

Schwerpunkt Biolandbau

Die Berufe des Berufsfelds Landwirtschaft können mit dem Schwerpunkt Biolandbau absolviert und abgeschlossen werden. Für den Abschluss mit Schwerpunkt Biolandbau gelten folgende Anforderungen:

Betriebliche Bildung

Mindestens die Hälfte der Ausbildungszeit muss auf einem nach biologischen Grundsätzen bewirtschafteten und anerkannten Lehrbetrieb absolviert werden.

Berufsfachschule

In den ersten beiden Lehrjahren findet der Unterricht Biolandbau integriert für alle Lernenden gemeinsam in den Fachkundefächer statt (Tierhaltung / Pflanzenbau).

Im dritten Lehrjahr müssen die Wahlfachtage Biolandbau (9 Unterrichtstage) besucht werden.

Sämtliche Projektarbeiten im Umfang von weiteren 8 Tagen und die Vorbereitung für das Qualifikationsverfahren im Umfang von 2 Tagen sind in separaten Bio-Gruppen zu absolvieren. Der Anteil Unterricht im Biolandbau umfasst im letzten Ausbildungsjahr 170 Lektionen. Dazu kommen noch 12 Lektionen ordentlichen Biolandbau Unterricht, welcher dem Arbeitsumfeld angegliedert ist, dazu.

Qualifikationsverfahren

Der Qualifikationsbereich praktische Arbeit ist in der Regel auf einem anerkannten biologisch geführten Betrieb abzulegen. Die Berufskennnisse in den Kompetenzbereichen Pflanzenbau und Tierhaltung werden unter Einbezug der spezifischen Bildungsziele des Schwerpunktes Biolandbau geprüft.

Für die verkürzte Zweitlehre und den Bildungsgang nach Art. 32 BBV gelten adäquate Bestimmungen.